

Pressemitteilung

Artenvielfalt mit kommunalen Eh da-Flächen fördern

Forum Moderne Landwirtschaft stellt Praxisleitfaden für die Anlage und Pflege vor

Berlin, 31. März 2015. Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn stellt die Initiative „Innovation & Naturhaushalt“ des Forum Moderne Landwirtschaft e.V. den Praxisleitfaden für die Anlage und Pflege von kommunalen Eh da-Flächen in der Agrarlandschaft vor. Die Broschüre bietet praktische Tipps und Handlungsvorschläge, mit denen Bürgermeister und engagierte Bürger in ihren Gemeinden die biologische Vielfalt schützen und entwickeln können.

„Eh da“-Flächen sind Flächen, die in der offenen Landschaft „sowieso da“ sind und bisher keiner besonderen Nutzung unterliegen. Es sind Straßenböschungen, Verkehrsinseln, Bahndämme, Geländestufen und vieles mehr. Die einfache und dennoch weitreichende Idee des Eh da-Konzeptes besteht darin, solche Flächen mit geringem Aufwand gezielt aufzuwerten. So können sie als Rückzugs- und Entwicklungsraum für wildlebende Tier- und Pflanzenarten dienen.

Als Zielgruppe des Eh da-Projektes wählten die Initiatoren Hummeln und Wildbienen aus, weil diese im Naturhaushalt vielfältige Funktionen wahrnehmen. „Wildbienen sind auch in der Landwirtschaft sehr wichtige Bestäuberinsekten“, erläutert Christian Schmid-Egger, Wildbienenexperte und Mitautor der Broschüre.

Matthias Trapp, Geowissenschaftler am Institut für Agrarökologie in Neustadt, Rheinland-Pfalz, belegt auf Basis einer wissenschaftlichen Potenzialstudie, dass deutschlandweit drei bis sechs Prozent aller Flächen für das Eh da-Konzept sinnvoll genutzt werden können. Das bedeutet, potenzielle Eh da-Flächen werden identifiziert, ein geeigneter Pflege- und Entwicklungsplan wird entworfen und umgesetzt. Wird die Gemeindewiese zum Beispiel nur noch einmal statt dreimal im Jahr gemäht oder dort eine Blühmischung eingesät, kann sich anstelle einer monotonen Grünfläche eine artenreiche Blühwiese entwickeln. So entsteht eine wertvolle Nahrungsgrundlage für Wildbienen, Schmetterlinge und viele andere Insekten.

Das Eh da-Konzept setzt bewusst auf einfach durchführbare Maßnahmen, die Gemeinden oder interessierte Gruppen vor Ort, zum Beispiel Schulen oder Vereine, eigenhändig und ohne große Kosten umsetzen können. „Wenn wir auch nur ein Prozent der verfügbaren Fläche im Sinne der Natur nutzen, leisten wir einen wirklich bedeutenden Beitrag zum Schutz vieler heimischer Arten“, begründet Kerstin Krohn, verantwortliche Projektleiterin, ihr Engagement für diese Idee. Einen besonderen Gewinn für den Naturhaushalt erwartet das Projektteam aus dem Schulterschluss von Kommunen und Landwirtschaft im Sinne kombinierter Lebensräume zum Beispiel für Wildbienen.

Die Broschüre "Eh da-Flächen nutzen – Artenvielfalt fördern. Praxisleitfaden für Anlage und Pflege“ kann bezogen werden bei:

Forum Moderne Landwirtschaft e.V.

Kerstin Krohn

Leiterin Innovation & Naturhaushalt

Wilhelmsaue 37

10713 Berlin

Tel.: +49 30 88 66 355 14

Fax: +49 30 88 66 355 90

mobil: 0152 339 678 64

E-Mail: info@innovation-naturhaushalt.de

www.innovation-naturhaushalt.de

Über die Initiative „Innovation & Naturhaushalt“

Die Initiative „Innovation & Naturhaushalt“ unter dem Dach des Forum Moderne Landwirtschaft e.V. will zu einem stärkeren Bewusstsein in der Öffentlichkeit beitragen, dass produktive Landwirtschaft und Naturhaushalt nicht im Widerspruch stehen, sondern sich gegenseitig brauchen.